

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation
Band: 57 (1981)
Heft: 6

Rubrik: Ausstellungen = Expositions

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sabilité d'une bibliothèque, sous réserve que le nombre des participants le permette, et après examen d'un dossier de candidature. Ils ne peuvent servir au recyclage professionnel.

Les cours ont lieu le mardi à la Bibliothèque de la Ville de Neuchâtel, 3 Place Numa-Droz (Collège latin, 2e étage), ou au Bibliocentre de la Bibliothèque pour Tous, Av. César-Roux 34 à Lausanne.

Premier semestre: du 12 janvier au 15 juin 1982

Second semestre: du 24 août au 21 décembre 1982

Ausstellungen — Expositions

ALBIN ZOLLINGER: DICHTER UND ZEITGENOSSE

Albin Zollinger (1895—1941) erfreut sich bis heute als Lyriker ungebrochener Wertschätzung. Seine Erzählungen und Romane sowie seine zeitkritisch-publizistischen Arbeiten wären dagegen wieder neu zu entdecken. Aus Anlaß seines vierzigsten Todestages (7. November) erinnert die Zentralbibliothek Zürich mit einer Ausstellung an Leben und Werk eines bedeutenden Schweizer Schriftstellers unseres Jahrhunderts, dessen Nachlaß sie zu großen Teilen in ihrer Handschriftenabteilung verwahrt.

Zollinger hat in aller Bescheidenheit und bei allen persönlichen Schicksalsschlägen ein ganz unspektakuläres und gerade darum exemplarisches Leben gelebt: als Lehrer, als verantwortungsbewußter Bürger und Schriftsteller, als Soldat in beiden Weltkriegen. Die Zürcher Literaturszene besonders der 30er Jahre, Emigranten, Frontistenbewegung, Diktaturen von rechts und links und der Spanienkrieg, geistige Landesverteidigung und Landesausstellung sind die Themen, welche ihn und seine Zeitgenossen bewegt haben; aber auch die Landschaft seiner Kindheit (das Zürcher Oberland) und private Erlebnisse, lokale Tagesereignisse und der Aktivdienst, die Förderung der Schweizer Literatur und der volkspädagogische Kampf gegen Literaturvermarktung und schlechte Lektüre, gegen die Mißachtung des Künstlers und das schweizerische «Krämertum» — all dies ist wie in einem Brennpunkt in seinem Werk versammelt. Nicht umsonst war Zollinger eine Zeitlang Redaktor einer Zeitschrift mit dem Namen «Die Zeit».

Die Ausstellung rückt die Biographie und das Werk Zollingers, sein lyrisches Schaffen, seine Romane, Erzählungen, Artikel und Briefe, darunter manch Unpubliziertes und vielenorts neu Aufgefundenes (Bilder und Manuskripte) in den Vordergrund. Immer wieder aber ergibt sich die Gelegenheit und Notwendigkeit, schlaglichtartig darüber hinaus zu verweisen: auf seine literarischen Bekanntschaften (Walser, Hesse, Hohl, Humm, Inglin, Ehrismann, Vogel, Guggenheim, um nur einige zu nennen), auf Ereignisse, die er besprochen oder dichterisch verarbeitet hat, kurzum, auf seine Zeit in Bildern und Texten.

Die Ausstellung ist im Predigerchor der Zentralbibliothek Zürich, Predigerplatz 33, bis 16. Januar 1982 zu sehen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr, Donnerstag durchgehend bis 21 Uhr und Samstag von 10 bis 16.45 Uhr.